

## Aktuelle Trends in der ästhetischen Medizin

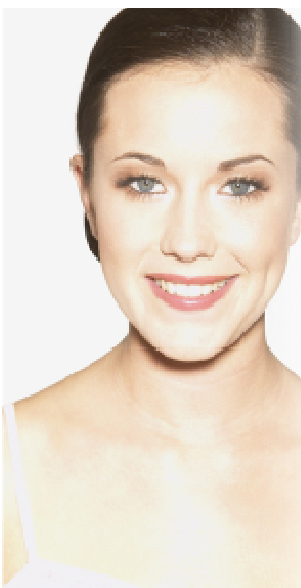
Jüngste Entwicklungen in der ästhetischen Dermatologie haben unter anderem auf dem Gebiet der **Gesichtsverjüngung** große Fortschritte gebracht. Waren früher operative Eingriffe mit Skalpell die oft einzige Möglichkeit, eine Veränderung zu erzielen, stehen uns nunmehr effektive **minimal invasive therapeutische Methoden** zur Verfügung.

Durch intensive Mimik und Sonneneinstrahlung entstehen am Anfang feine Linien im Gesicht, die mit der Zeit zu tieferen **Falten** werden. Die Haut verliert dabei ihre Elastizität und es entsteht damit ein deutlich älteres Aussehen.

Typische Ausprägungen finden sich bei Personen vor allem um die 40 und darüber in Form von sogenannten Zornesfalten (Stirn-, Augenbrauenbereich), Stirnfalten, Krähenfüßen (Augenbereich), Nasolabialfalten (Nasen- und Lippenbereich), Marionettenfalten (seitlicher Kinnbereich), Falten im Halsbereich oder hängenden Mundwinkeln.

Falten werden durch Einspritzung von **Botulinum** für die Dauer von ca. 6 Monaten zum Verschwinden gebracht. Die Muskulatur wird dabei entspannt und geglättet, ein erholtes, frisches Aussehen ist das Resultat. Diese Therapie ist ungefährlich und kann nach Abklingen der Wirkung beliebig oft wiederholt werden, ohne dass es zu negativen Begleiterscheinungen kommt. Sehr feine Falten können dabei unter Umständen sogar dauerhaft zum Verschwinden gebracht werden. Eine frühzeitige Behandlung verzögert den Alterungsprozess.

Bei besonders tiefen Falten empfiehlt sich eine Unterpolsterung mit sogenannten „**Fillern**“. Filler bestehen aus dem Zuckerstoff Hyaluronsäure, der auch im Körper vorkommt. Im Laufe des Lebens sinkt der Gehalt an Hyaluronsäure der Haut. Damit vermindert sich die Fähigkeit der Haut, Wasser zu binden, die Spannkraft der Haut lässt nach, feine Knitterfältchen und auch tiefere Falten sind die Folge. Durch Auffüllen dieser Falten entsteht wieder ein deutlich vitaleres Aussehen.



Mit all diesen beschriebenen therapeutischen Maßnahmen verfolgt die ästhetische Medizin das Ziel, **Wohlbefinden** zu steigern. Gutes Aussehen, Ästhetik und Wohlbefinden stehen in einer starken Wechselwirkung, die gerade in unserer stressigen und schnelllebigen Zeit oft empfindlich gestört wird.

Durch die neuen Möglichkeiten in der ästhetischen Medizin wurden uns nunmehr sehr effektive und wenig belastende minimal invasive Behandlungsverfahren in die Hand gegeben, um Wohlbefinden wiederherstellen oder zusätzlich steigern zu können.